PEACE gerollt - euroPART
Aktuelle Kunst aus Europa

Rund um die Veröffentlichung von „PEACE gerollt - euroPART/Aktuelle Kunst aus Europa“ ist in den letzten Tagen eine heftige Diskussion entbrannt. Diese fokussierte auf zwei via Rolling Boards kommunizierte Arbeiten des spanischen Künstlers Carlos Aires sowie der serbischen Künstlerin Tanja Ostojić. Die Polemiken und Unterstellungen sowie die Nichtbereitschaft der Öffentlichkeit, sich inhaltlich mit den künstlerischen Aussagen zu beschäftigen, haben nun beide Künstler zu Reaktionen veranlasst.

Carlos Aires zieht seine Arbeit zurück, um eine Monopolisierung des Gesamtprojektes „in favour of the other artists“ zu vermeiden. Tanja Ostojić empfindet die rund um ihr Werk laufende Polemik als öffentliche Zensur.

25**PEACE**S bedauern diese Entwicklung, die bisher den Blick auf das Gesamtprojekt mit KünstlerInnen aus Europa völlig verstellt hat. In der Hoffnung, dass nunmehr eine faire Wahrnehmung von PEACE gerollt - euroPART möglich ist, werden die gegenständlichen Werke nun von den Rolling Boards abgenommen.

Die weiterhin gezeigten 146 Arbeiten von „Peace gerollt - euroPART “ werden bis 30. Jänner in Wien und von 24. bis 30. Jänner 2006 in Salzburg zu sehen sein.